

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
 Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie:
 Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, haben grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe auf eigene Kosten ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen.

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr.**
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- Munitionserwerbsberechtigung** (MES; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG) Beide Erlaubnisse berechtigen auch zum Besitz der jeweiligen Munitionsart!
- Munitionserwerbsschein** (MES – in der Regel nur für Munitionssammler – § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein** (WS; § 10 Abs. 4 WaffG) Bitte Nachweise über Haftpflichtversicherung beifügen!
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal** (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)

Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		Staatsangehörigkeit
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname der Mutter
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
weitere Wohnungen		
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
Personalien des/r Antragstellers/in, nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis		
Nr. _____ ausgestellt von _____		am _____
freiwillige Angaben: Telefon, e-mail		

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:		bisher keine	bereits nachstehende
Waffenbesitzkarte	Munitionserwerbsschein	Waffenschein	Jagdschein
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen)

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Datum, Name, Anschrift des Überlassers

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffen führen:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Landratsamt München

© FJD Information Technologies AG – www.fjd.de
 Behördenverlag Jüngling-gbb – 14 151 – Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis (403)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen):

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.


nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch oder debil.

Ich leide nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Landratsamt München

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers 
Anlage(n): Bedürfnisnachweis amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die Versicherungsbestätigung/Police	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> geistige Eignung körperliche Eignung </div>

© FJD Information Technologies AG – www.fjd.de
Behördenverlag Jüngling-gbb – 14 151 – Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis (403)

Stellungnahme der Stadt/Gemeinde

Die Angaben der/s Antragstellerin/s zur Person stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein nicht überein
und werden wie folgt geändert:

Sie/Er ist hier seit _____ mit _____ Hauptwohnung _____ Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnungen in: _____
Anschrift _____

Die/Der Antragsteller/in hat den gewöhnlichen Aufenthalt in _____
Bedenken gegen die Zuverlässigkeit der/des Antragstellerin/s bestehen nicht aus folgenden Gründen
(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Stadt/Gemeinde	Datum
	Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Polizeidienststelle		
Gegen die/den Antragsteller/in schwebt, soweit hier bekannt, zur Zeit ein Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungsverfahren	nein	ja:
Der/die Antragsteller/in war in den vergangenen fünf Jahren mehr als einmal in polizeilichem Präventivgewahrsam	nein	ja:

An das Landratsamt/Kreisverwaltung	
– Waffenbehörde –	
	Ort, Datum
	Unterschrift
zur Entscheidung weitergeleitet	

Verfügung

Waffenbehörde

1. Anfragen an
 - 1.1 Meldebehörde
 - 1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)
 - 1.3 Polizeidienststelle
 - 1.4 Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister
2. Wiedervorlage
 - 3.1 Waffenbesitzkarte (WBK) Nr.

nach § 10 Abs. 1 WaffG	nach § 13 Abs. 3 WaffG	nach § 14 Abs. 4 WaffG	nach § 20 WaffG
	<small>Datum</small>		

Waffenerwerb bis zum
 - 3.2 Munitionserwerbsberechtigung (MEB) Munitionserwerbsschein (MES) Nr.
 - 3.3 Waffenschein (WS) Nr.
4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen PZU an die/den Antragsteller/in übersenden.)

– Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 –	ja	nein
--	----	------
5. Im Verzeichnis unter Nr. eingetragen. Erledigt am
6. Kartei angelegt / ergänzt Erledigt am

7. Kostenverfügung:

Block- / Blatt Nr.	/	
Gebühr für		
(Abschn. II Nr.	WaffKostV)	EUR
Gebühr für		
(Abschn. II Nr.	WaffKostV)	EUR
Gebühr für		
(Abschn. II Nr.	WaffKostV)	EUR
Gebühr für		
(Abschn. II Nr.	WaffKostV)	EUR
Auslagen		EUR
Summe		EUR

8. WBK / MEB / MES / WS übersandt / ausgehändigt
erhalten am

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb zwei Wochen schriftlich dem Amt anzumelden. Anmeldevordrucke habe ich ausgehändigt erhalten.

Unterschrift

9. Zum Akt

Ort, Datum

Landratsamt / Stadt
Kreisverwaltungsbehörde

An die Kasse zur Einziehung des Betrages

Datum, Unterschrift

Unterschrift
